Praktikumsbericht [C1]
Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alles Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	**Brasilien**
Studienfach:	**Spanisch und Italienisch**
Heimathochschule:	**JGU**
Berufsfeld des Praktikums:	**Lehramt**
Arbeitssprache:	**Spanisch**
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.09.2025 bis 31.10.2025 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	**Escola Municipal de Línguas de Valparaíso de Goiás**
Straße/Postfach:	**Rua 13 Quadra 33 Lote 06 1º andar, Parque Esplanada III**
Postleitzahl und Ort:	**72876-333**
Land:	**Brasilien**
Homepage:	**https://valparaisodegoias.go.gov.br/centro-municipal-de-linguas-lanca-edital-para-matriculas/**
E-Mail:	joelmasteixeira@hotmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe die Praktikumssuche selbstständig organisiert und dafür verschiedene Sprachschulen in Brasilien kontaktiert. Meine wichtigsten Kriterien waren, dass an der Schule Spanisch unterrichtet wird und dass sie in einer Region liegt, die kulturell interessant und gesellschaftlich engagiert ist. Zunächst habe ich mich über mehrere brasilianische Städte informiert und anschließend gezielt Schulen ausgewählt, die meinen

	fachlichen Interessen entsprachen. Ich habe verschiedene Einrichtungen per E-Mail angeschrieben und mich über deren Programme und Möglichkeiten informiert. Schließlich habe ich mich für das CIL Valparaíso entschieden, da die Schule ein breites Angebot für die lokale Bevölkerung anbietet und ich dort wertvolle pädagogische und interkulturelle Erfahrungen sammeln konnte.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich per E-Mail direkt bei der Schulleitung beworben. In meiner Bewerbung habe ich mein Interesse am Spanischunterricht und meine Motivation für ein Praktikum in einem mehrsprachigen Umfeld beschrieben. Nach dem Austausch einiger E-Mails erhielt ich eine Zusage. Ein formelles Auswahlgespräch fand nicht statt, stattdessen wurde die Kommunikation online geführt.
Wohnungssuche:	Ich habe die Wohnungssuche eigenständig organisiert. Über Kontakte in der Region konnte ich eine Unterkunft in der Nähe der Schule finden. Die Wohnung liegt zentral in Valparaíso de Goiás, nur etwa 15 Minuten zu Fuß von der Schule entfernt.
Versicherung:	Ich habe vor Reiseantritt eine internationale Krankenversicherung abgeschlossen, die auch Unfall- und Haftpflichtversicherung einschließt.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Der Erwerb einer SIM-Karte war für mich unkompliziert, da ich bereits über eine brasilianische Bürgernummer (CPF) verfüge. Dadurch konnte ich problemlos eine lokale SIM-Karte kaufen und aktivieren. Für ausländische Studierende ohne CPF kann der Kauf einer brasilianischen SIM-Karte jedoch schwieriger sein, da viele Anbieter die CPF zur Registrierung benötigen. In diesen Fällen empfehle ich, bereits vor der Reise oder direkt bei der Ankunft eine Online-SIM (eSIM) eines internationalen Anbieters zu nutzen, um sofort Zugang zu mobilem Internet zu haben.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein eigenes Konto in Brasilien eröffnet. Ich konnte alle Ausgaben mit meiner deutschen Kreditkarte bezahlen oder über Online-Zahlungen abwickeln.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Pädagogisches Praktikum im Bereich Spanisch an einer öffentlichen Sprachschule.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich habe im Spanischunterricht hospitiert, Unterrichtsmaterialien vorbereitet und an der Planung von Lerneinheiten mitgewirkt. Außerdem habe ich selbst acht Doppelstunden eigenständig unterrichtet und an der Korrektur sowie Durchführung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen teilgenommen. Ich konnte viele der im Studium erlernten didaktischen und sprachpraktischen Kenntnisse anwenden. Die Aufgaben waren herausfordernd, aber sehr lehrreich und meiner Qualifikation angemessen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ich wurde von einer erfahrenen Lehrkraft betreut, die mich regelmäßig angeleitet und mir Rückmeldungen gegeben hat.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich hatte engen Kontakt zu den Lehrkräften und zu einigen Lernenden. Das Kollegium war sehr offen und unterstützend, wodurch ich mich schnell integriert fühlte. Auch außerhalb der Schule konnte ich Kontakte knüpfen und das brasilianische Alltagsleben erleben.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich habe während des Praktikums fast ausschließlich auf Spanisch und Portugiesisch kommuniziert. Meine Sprachkenntnisse haben sich deutlich verbessert besonders im mündlichen Ausdruck.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Der Aufenthalt war sowohl fachlich als auch persönlich äußerst bereichernd. Ich konnte meine didaktischen Fähigkeiten erweitern, Unterrichtserfahrung sammeln und viele Einblicke in das brasilianische Bildungssystem gewinnen. Besonders positiv war die herzliche Atmosphäre im Kollegium. Herausfordernd war die teilweise begrenzte technische Ausstattung, die jedoch durch das Engagement der Lehrkräfte ausgeglichen wurde. Meine Erwartungen wurden insgesamt übertroffen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer meines Praktikums war angemessen. Ich halte einen Zeitraum von etwa zwei bis drei Monaten für optimal, um genügend Einblicke zu gewinnen und eigene Unterrichtserfahrungen zu sammeln.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Ca. 650 € monatlich, inklusive Miete, Verpflegung, Transport und Freizeitaktivitäten. Die Lebenshaltungskosten sind etwas niedriger als in Deutschland.

Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Es ist wichtig, frühzeitig eine Unterkunft zu suchen und sich um Versicherungen und Sprachkenntnisse in Portugiesisch zu kümmern. Außerdem sollte man sich bewusst sein, dass an öffentlichen Schulen in Brasilien oft begrenzte finanzielle Ressourcen vorhanden sind. Engagement und Flexibilität sind daher entscheidend.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, das Praktikum war sehr hilfreich für meine berufliche Zukunft als Lehrerin. Ich konnte Unterrichtserfahrung sammeln, meine pädagogischen Fähigkeiten stärken und interkulturelle Kompetenzen entwickeln, die für meinen späteren Beruf von großem Wert sind.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, auf jeden Fall. Das CIL Valparaíso bietet ein sehr motivierendes Umfeld, engagierte Lehrkräfte und vielfältige Lernmöglichkeiten. Ich würde die Stelle allen Studierenden empfehlen, die Interesse am Sprachunterricht in einem interkulturellen Kontext haben. Ja, die Schule ist grundsätzlich offen für zukünftige Praktikant:innen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐